

Botanisches Centralblatt.

REFERIRENDES ORGAN

für das Gesamtgebiet der Botanik des In- und Auslandes.

Herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten

von

Dr. Oscar Uhlworm und Dr. F. G. Kohl

in Cassel

in Marburg

Nr. 13.

Abonnement für das halbe Jahr (2 Bände) mit 14 M.
durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

1899.

Die Herren Mitarbeiter werden dringend ersucht, die Manuscripte immer nur auf *einer* Seite zu beschreiben und für *jedes* Referat besondere Blätter benutzen zu wollen.
Die Redaction.

Wissenschaftliche Originalmittheilungen.*)

Revision der Diagnosen zu den von M. Britzelmayr aufgestellten *Hymenomyceten*-Arten.

Von

M. Britzelmayr

in Augsburg.

III. Folge**).

(Schluss.)

(*Psilocybe*.) *A. delitus* B. f. 20, 33; H. klebrig, glockenförmig, meist mit spitzem Buckel, 20 br., gelblich, gegen den R. nasslich braunschwärzlich; St. hin- und hergebogen, 120 h., 4 br., hohl, ob. weisslich, nach unt. gelblich bis röthlichbraun, hohl; L. 5 br., anfangs hellrothgrau, später dunkel, schwärzlich roth, mit hellerem R., nicht g., angewachsen, ausgebuchtet, bauchig; Spst. braunschwarz; Sp. 12,14 : 6,3, länglich rund, violett-

*) Für den Inhalt der Originalartikel sind die Herren Verfasser allein verantwortlich. Red.

***) Die nachfolgend angewendeten Standortsbezeichnungen und sonstigen Abkürzungen finden sich bereits im Botanischen Centralblatt. Bd. LXXIII. Nr. 5. 129 u. f. erklärt.

braun; Herbst; Waldwiesen; IV b Anhausen, dem *A. ericaeus* Pers. v.

A. subudus B. f. 193, 243; H. 25 br., hygrophan, glockenförmig, dann sich verflachend, mit spitz oder flachgebuckelter M., glatt, matt, schmutzig gelbroth bis kastanienbraun, am R. die L. etwas durchscheinend; M. 60 h., 2 br., voll, seltener etwas hohl, ob. weisslich, nach unt. rothbraun, weisslich faserig; L. 4 br., s. g., dunkel braunroth, angewachsen, abgerundet oder ausgebuchtet; Spst. braunviolett; Sp. länglich rund, an einem Ende wenig zugespitzt, 8 : 4, violett; Torfmoore, Bergwiesen; Herbst IV d; II Nesselwang; dem *A. udus* Pers. v.

A. nothus B. f. 117; H. 30 br., flach gewölbt, mit wenig erhabener Mitte, gelbbraun, braun, mit nässlichem St., glatt; St. faserig, gelbbraun, oft bekleit, 45 h., 3 br., hohl; L. dunkel gelbbraun, rothbraun, etwas e.; Spst. dunkel graubraun-violett; Sp. 6,8 : 3,5, länglich rund, weiss, an einem Ende zugespitzt; Sommer, Herbst; IV b, Dasing, Dinkelscherben; Acker-Raine; dem *A. atrorufus* Schaeff. v.

A. testaceofulvus B. f. 116; H. hygrophan, halbkugelförmig, mit breitgebuckelter oder etwas eingedrückter M., zuletzt ausgebreitet, 20 br., trocken gelb, nass bräunlich gelbroth; St. in *Sphagnum* wurzelnd, braunroth, stellenweise weiss befasert, 55 h., 2 br., hohl; Fl. gelbröthlich, gelbbraunlich; L. z. g., rothbraun, braun, grau-violett-braun; Spst. violett schwärzlich; Sp. länglich rund, an beiden Enden zugespitzt, 8,10 : 4; Sommer; IV d; dem *A. atrorufus* Schaeff. v.

A. recognitus B. f. 155; H. glanzlos, rothbraun, 18 br., breit glockenförmig bis fast halbkugelig; St. weisslich rothbraun, 50 h., 2 br.; L. z. e., schmutzig braunroth, 4 br., angewachsen, abgerundet; Spst. dunkelbraun, schwarzbraun; Sp. 12 : 8, 9, braun, länglich rund, an beiden Enden verschmälert; Herbst; Acker-Raine; IV a; Grönenbach; dem *A. atrorufus* Schaeff. v.

A. parabilis B. f. 27; H. gewölbt, dann ausgebreitet, mit etwas vertiefter Mitte, braun, 16 br., R. blass; L. durch den H.-R. scheinend, g., dunkel gelbbraun, herablaufend, 4 br.; St. braunroth, 30 h., 1 br., voll; Spst. braunschwarz; Sp. 6,8 : 4, länglich rund, s. blass braunviolett; Herbst; grasige Bergabhänge, Heiden; Rosenauberg; IV a; dem *A. atrorufus* Schaeff. v.

A. insiliens B. f. 51; H. hygrophan, nass, braungrau, trocken schmutzig gelblich weiss, gewölbt, dann ausgebreitet, mit erhöhter M., 30 br.; St. zähl, 40 h., 2 br., hohl, ob. blass braungrau, nach unt. dunkelbraun; L. angewachsen, ausgebuchtet oder abgerundet, z. e., braungrau, violettgrau, am H.-R. durchscheinend; Spst. violett-schwarz; Sp. länglich rund, an beiden Enden zugespitzt, violett. 8 : 4; Herbst; auf abgestorbenen Gräsern; IV d; dem *A. atrorufus* Schaeff. v.

A. discordans B. f. 36, 190; H. etwas klebrig, glockenförmig, dann wenig ausgebreitet, mit gebuckelter M., 12 br., am R. mit durchscheinenden L., gelbröthlich; St. 35 h., 2 br., etwas blasser als der H., wenig aufgerissen faserig, stets voll, nur

ausnahmsweise hohl; L. breit angewachsen, meist ein wenig ausgebuchtet, 6 br., grau, graubraun, z. g.; Spst. schwarzbraunviolett; Sp. 12:7,8, länglich rund mit zwei vorgezogenen Spitzchen oder Wärzchen; Sommer; auf Koth; II Nesselwang, Oberstaufen; dem *A. physaloides* Bull. v.

A. discordabilis B. f. 189; H. 20 br., halbkugelig, oft gebuckelt, matt, glatt, braunroth, am R. mit weisslichen Schleierresten; St. 35 h., 3 br., voll, befasert, ochergelblich, bräunlich; L. g., graulich, gelbroth, graubraun, 3 br., angewachsen; Fl. bräunlich; unt. im St schwärzlich; Spst. violettbraun; Sp. lila, rundlich, mit einem abgestumpften und einem zugespitzten Ende, 8:5,6; Bergwiesen; Sommer; II Nesselwang; dem *A. discordans* v.

A. parviductus B. f. 211, 216; H. 7 br., halbkugelförmig mit spitz gebuckelter M., glanzlos, rothbraun; St. blass rothbraun, 13 h., 1 br.; L. angewachsen, 3 br., g., braun, dunkelbraun; Spst. braunschwarz; Sp. blass violett, 8:6, unförmlich abgerundet, rautenförmig, auch keilförmig; Sommer; IV d; dem *A. coprophilus* Bull. v.

A. rhombisporus B. f. 221, 222, 223, 224; H. 35 br., halbkugelig, glockenförmig, ausgebreitet gewölbt und auch mit fast trichterförmig vertiefter M., weisslich rothgelb bis rothbraun, hygrophan, kaum glänzend; St. ebenso gefärbt, aber ob. heller, auch weisslich faserig oder bekleit, 55 h., 2 br., nach unt. allmählich verdickt, voll oder hohl; L. 6 br., g., z. g., wie der H. gefärbt, manchmal gegen den R. fleischfarben, angewachsen bis herablaufend; Spst. violettschwarz; Sp. 5,8:4,5, länglich rhombisch, blass violett; Sommer, Herbst; Waldmoore; II Nesselwang, IV b Mödishofen; dem *A. coprophilus* Bull. v.

A. subcoprophilus B. f. 114, 191; H. halbkugelig, wenig u. nur flach gebuckelt, gelblich, bräunlich, grau- oder rothbraun, 20 br., St. gerade oder verbogen, 40 h., 2 br., hohl, weisslich, gelbräunlich, unt. meist dunkler; L. c., graurothbraun, rothbraun, breit angewachsen, 10 br., wenig ausgerandet; Spst. violett braunschwarz; Sp. violett, 18,20:10,11, länglich rund und undeutlich an einem Ende stumpf, am andern stumpf; Sommer, Herbst; auf Koth; IV a Aochwiesen bei Augsburg; IV d; dem *A. coprophilus* Bull. v.

(*Homophron.*) *A. agnatus* B. f. 68, 198; H. stumpf kegelig, dann etwas ausgebreitet, 35 br., mit gelblicher M., blassgrauem R., matt, wachsartig aussehend; 120 St. h., 3 br., weisslich hohl, die Höhlung mit Wasser angefüllt; L. 7 br., angewachsen, etwas herablaufend, violettbraun, zuletzt violett schwärzlich; Spst. braunschwarz; Sp. länglich rund, an einem oder beiden Enden zugespitzt, 10,12:6, braun, schmutzig braun; Herbst; in Gärten und auf Aeckern; IV b Augsburg, Stadtbergen; dem *A. spadiceus* Fr. v.

A. interjungens B. f. 60, 196, 217, 271; H. hygrophan, durch die durchscheinenden L. gestreift, blassbraun, röthlich oder gelbbräunlich, trocken ins Weissliche verbleichend, anfangs abge-

stumpft kegelförmig, später ausgebreitet, dann meist mit wenig erhöhter M., 100 br.; St. weiss, weisslich, röhrig hohl, 120 h., 8 br., nach unt. erweitert; L. stets angewachsen, grau u. rothbraun, nicht g., 7 br.; Spst. kastanienbraun, schwärzlichbraun, Sp. länglich rund, 8,10 : 4,5, hellbraun, gelbbraun; Frühling bis Herbst; auf faulendem Holze; II Nesselwang; IV a Siebentischwald; IV b Dinkelscherben; dem *A. clivensis* B. et Br. v.

A. particularis B. f. 72, 195; H. halbkugelig, oft mit erhöhter M., 35 br., gelb bis röthlich bräunlich; St. weisslich, blass braunröthlich, 70 h., 4 br., hohl; L. angeheftet, bauchig, 9 br., anfangs graubraun, zuletzt schwarzbraun, etwas e.; Spst. braunschwarz; Sp. gelbbraun, länglich rund, meist an einem Ende zugespitzt, am anderen abgestumpft, 16,18 : 8,10; Sommer; Aekerraine; IV b Dickelscherben; dem *A. interjungens* v.

(*Psathyra*.) *A. examinatus* B. f. 145; H. weisslich, graulich, verbleichend, 30 br., wenig gewölbt, mit flach gebuckelter M.; St. weiss, durchscheinend, 40 h., 2 br., hohl; L. e., grau-roth, angewachsen, 4 br.; Spst. violettbraun; Sp. länglich rund, an einem Ende unendlich zugespitzt, braun, 14,16 : 6,8; Herbst; Gartenerde. IV a, Augsburg; dem *A. torpens* Fr. v.

A. exerrans B. f. 7; H. kalbkugelig, auch etwas gebuckelt, 8 br., gelbbraun, graubraun; St. blass rothbraun, 30 h., 1 br., wenig hohl; L. z. g., angeheftet, anfangs angewachsen, braun; Spst. braun, schwarzbraun; Sp. 8,10 : 4, länglich rund und gebogen länglich rund, schmutzig bräunlich; Sommer und Herbst, auf Pflanzenresten; II Oberstaufen; IV a Siebentischwald bei Augsburg; dem *A. gyroflexus* Fr. v.

A. subobtusatus B. f. 200; H. halbkugelig, oft mit flachem Buckel, matt, hygrophan, rothbraun, braun, schwarzbraun, 30 br.; St. 70 l., 3 br., hohl, durchscheinend, weisslich, braunröthlich, nach unt. wurzelartig verlängert; L. 6 br., grau, rothbraun, graubraun, frei; Fl. im H. schwarzbraun, im St. blass rothbräunlich; Spst. dunkelrothbraun; Sp. 12,14 : 8,10, länglich rund, an einem Ende verschmälert, goldgelbbraun, kaum durchsichtig; Moorboden; Sommer; IV d; dem *A. obtusatus* Fr. v.

A. persimplex B. f. 146, 272; H. braungelb, ochergelb, bis graulich-rothbraun, gelblich verbleichend, gewölbt, kaum gebuckelt, 25 br.; St. weiss bis rothbräunlich weiss, glatt, fast durchscheinend, 25 h., 3 br.; L. z. g., graulich bis schwärzlich rothbraun; Spst. braun, braunschwarz; Sp. 10,12 : 4,6, braun; Herbst; Weideplätze; I, II Nesselwang, IV a Rosenauberg bei Augsburg; dem *A. obtusatus* Fr. v.

A. supernulus B. f. 89; H. schmutzig-gelbbraun, kaum glänzend, 40 br.; gewölbt, dann ausgebreitet, mit wenig gebuckelter M.; St. weiss, beinahe durchscheinend, glänzend, unt. nach einer Anschwellung zugespitzt oder in eine lange Wurzel auslaufend, ohne Wurzelverlängerung 80 h., in der M. 3 br., hohl; L. violettgrau, z. g., etwas angewachsen, 4 br.; Fl. von abscheulichem Wanzengeruch; Spst. braunschwarz; Sp. 10,11 : 4,5,

länglichrund, braun; Herbst; auf alten Laubbaumstümpfen; IV a Augsburg; dem *A. obtusatus* Fr. v.

(*Panaeolus*.) *A. expromptus* B. f. 159; H. 32 br., breit u. stumpf kegelförmig, kaum faserig, fast glatt, bräunlich, dann gelblich verbleichend; St. braunviolett, schwärzlich, darüber weissgrau beduftet, lilarothbraun verbleichend, hohl, 60 h., 5 br.; L. z. e., grauschwarz, dunkel graubraun angeheftet, abgerundet, 4 br.; Spst. schwarz; Sp. undurchsichtig, schwarzbraun, rundlich, an einem Ende kurz zugespitzt, am andern stumpf, 8,10 : 6; Herbst; IV a Siebentischwald bei Augsburg; dem *A. papilionaceus* Fr. v.

A. deviellus B. f. 79, 161; H. glockenförmig oder halbkugelig, 30 br., schmutzig gelbbraun; glanzlos oder nur wenig glänzend; St. 120 h., 4 br., hohl ob. weisslich, blass bräunlich, nach unt. roth-, dann schwarzbraun, durchaus weisslich bestäubt; L. angeheftet, abgerundet, dunkelgrau, z. e.; Spst. schwarz; Sp. braunschwarz, länglichrund, tiefbraun, an einem Ende zugespitzt, am andern abgestumpft, 8,10 : 4,6; Herbst; IV a Siebentischwald bei Augsburg; dem *A. expromptus* v.

A. refellens B. f. 80, 130, 265; H. erhaben, mit wenig erhöhter, anfangs beinahe tomentöser braunschwarzer M., 35 br., mit hellerer Färbung gegen den R., bis fast gelblich, nicht glänzend; St. 30—100 h., 4 br., nach unt. oft verdickt, meist gebogen, hohl, schwärzlich rothbraun, weisslich bestäubt; L. angeheftet bis angewachsen, dunkelgrau, schwarz, mit weissgrauer Schneide, z. g., 6 br.; Spst. schwarz; Sp. länglichrund, schwarzbraun, meist an einem Ende zugespitzt, am andern abgestumpft, 8,10 : 4; Herbst; IV a Siebentischwald bei Augsburg; dem *A. fimicola* Fr. v.

A. cinereofuscus B. f. 169; H. graubraun, gewölbt, meist mit eingedrückter M., 30 br.; St. ob. purpurroth, nach unt. dunkler und dazu grau bestäubt und bekleit, 100 h., 2 br., hohl; Fl. ob. im St. gelb, nach unt. rothbraun; L. 6 br., angewachsen etwas ausgebuchtet, e., grauschwarz, gefleckt; Spst. schwarz, Sp. 18 : 10, braunschwarz, undurchsichtig, an beiden Enden undeutlich warzenförmig zugespitzt; Sommer; Wälder; I; dem *A. papilionaceus* Fr. v.

A. subditus B. f. 38; H. halbkugel- bis fast kugelförmig, 20 br., schmutzig braun, braunviolett, glanzlos; St. 25 h., 2 br., etwas heller als der H., hohl; L. angeheftet, g., dunkelgrau, an der Schneide weiss bestäubt; Spst. schwarz; Sp. 12,14 : 8,10, braunschwarz, beinahe undurchsichtig; Herbst; auf Koth; II auf dem Grünen; dem *A. papilionaceus* Fr. v.

A. obtusiporus B. f. 259; H. 25 br., matt, gelbbraunlich, gegen den R. etwas gefurcht, glockenförmig, dann ausgebreitet gewölbt und gebuckelt; St. durchscheinend, ob. weisslich, nach unt. braunröthlich, 40 h., 2 br., wenig hohl; L. z. g., braungrau mit schwärzlichen Flecken, 3 br.; Fl. ohne Geruch u. Geschmack; alles gebrechlich; Spst. schwarz; Sp. 8 : 5, braun, länglichrund,

unförmlich, an einem Ende breit abgestumpft; Sommer; Lechauen bei Augsburg, IV a; dem *A. acuminatus* Fr. v.

A. exsignatus B. f. 231; H. gewölbt, breit gebuckelt, 50 br.; H., St. u. Fl. weisslich rothbraun; St. 130 h., 5 br., nach unt. verdickt und weisslich befasert, bestäubt; L. abgerundet oder ausgerandet angewachsen, z. g., weisslich, dann graurothbraun mit dunkleren Flecken; Sp. 10,12 : 6,8, undurchsichtig, braun-grün-schwarz, länglichrund, an beiden Enden undeutlich warzenförmig zugespitzt; Sommer; Wälder; II Oberstaufen; dem *A. cinctulus* Bolt. v.

(*Psathyrella.*) *A. valentior* B. f. 81, 248; H. stumpf kegelförmig, dann ausgebreitet, oft mit einer kleinen Vertiefung in der M., 40 br., gelbbraun, hygrophan, mit weissen Schleierresten am R.; St. 90 h., 5 br., oft mit 2—3 Absätzen, über denen sich jedesmal der St. verjüngt, weiss, seidig glänzend, hohl; L. rothgrau, dann braunschwarz, nicht s. g., angeheftet, wenig angewachsen, 8 br.; Spst. braunschwarz; Sp. länglichrund mit stumpf zugespitzten Enden, beinahe citronenförmig, braunschwarz; 14 : 8; Sommer; Gartenbeete; IV a Augsburg; dem *A. subatratus* Cooke v.

A. trepidulus B. f. 203; H. gefurcht, wie der St. gebrechlich, graugelb, mit rothbräunlicher M., 12 br., stumpf konisch bis fast halbkugelig; St. durchscheinend, 80 h., 2 br., hohl, weisslich, unt. etwas bräunlich; L. g., dunkel braunschwarz, frei, 3 br.; Spst. schwarz; Sp. braunschwarz, undurchsichtig; Sommer; IV a Siebentischwald bei Augsburg; dem *A. trepidus* Fr. v.

A. dissectus B. f. 37, 279; H. stumpf kegelförmig bis halbkugelig, auch gebuckelt, 20 br., nicht glänzend, weissgrau, gelb- oder röthlichgrau; St. 50 h., 2 br., glatt, durchscheinend, glasglänzend, weisslich, nach unt. etwas rothbräunlich, hohl, wie der ganze Schwamm gebrechlich, L. z. e., breit angewachsen, etwas ausgebuchtet, 10 br., schmutzig grau, braunschwarz; Spst. schwarz; Sp. schwarzbraun, länglichrund, meist an einem Ende zugespitzt, 12,14 : 6,7; Sommer, Herbst; auf gedüngten Wiesen; II Oberstaufen, IV b Krumbach; dem *A. subtilis* Fr. v.

A. deparculus B. f. 112; H. glockenförmig, ausgebreitet, mit z. spitz erhabener M., 15 br., glanzlos, graubraun, röthlich graubraun; St. 35 h., 2 br., weisslich, s. blass braunröthlich, etwas hohl; L. schwach durch den H.-R. scheinend, z. g., beinahe frei, graubraun mit hellerer Schneide; Spst. schwarz; Sp. dunkelbraun, schwarzbraun, undurchsichtig, 12,14 : 5,7, länglichrund, auch kurz zugespitzt und abgestumpft; Sommer; IV a Siebentischwald bei Augsburg; dem *A. dissectus* v.

A. divergescens B. f. 5; H. kegelförmig, zuletzt ausgebreitet, 20 br., glanzlos, weisslich, hellgrau, fein bethaut; St. 50 h., 2 br., durchscheinend, ob. weisslich, unt. blass braunroth, wenig hohl; L. 4 br., angeheftet bis angewachsen, schwarz, e.; Spst. schwarz; Sp. 10,14 : 6, braunschwarz, länglichrund, meist an beiden Enden zugespitzt; Herbst; sumpfige Waldwiesen; IV b Strassberg; dem *A. dissectus* v.

A. ligans B. f. 39, 380; H. halbkugelförmig, 15 br., bräunlich grau, matt, trocken gelbbraunlich verbleichend; St. 35 h., 2 br., weisslich, nach unt. bräunlich, durchscheinend, hohl, wie der H. s. gebrechlich; L. angewachsen, ausgebuchtet, braun, dunkel graubraun, z. g., 4 br.; Spst. schwarz; Sp. dunkelbraun, braunschwarz, abgerundet dreieckig, 8,9 : 4,6; Frühling bis Herbst; Heiden und Waldwiesen; IVc; dem *A. pronus* Fr. v.

A. subligans B. f. 202; H. braungrau schwärzlich, R. heller, 17 br., stumpf kegelförmig, gewölbt; St. 60 h., 3 br., ob. weisslich, nach unt. dunkel, schwärzlich braun, voll oder hohl; L. 3 br., g., dunkelgrau, frei; Spst. schwarz; Sp. undurchsichtig, braunschwarz, rundlich, aber mit zwei warzenförmig vorgezogenen Enden, 8,10 : 6; Sommer; IVb Siebentischwald bei Augsburg; dem *A. pronus* Fr. v.

A. albidocinereus B. f. 165, 199; H. stumpf kegelförmig, weisslich, bräunlich grau, mit gelbbrauner M., 13 br.; St. durchscheinend, weiss, weisslich, hohl, wie der H. s. gebrechlich, 50 h., 2 br.; L. z. e., grau, röthlichgrau, angewachsen bis angeheftet; Spst. schwarz; Sp. hell- bis tiefdunkelbraun, 14 : 6,7, länglichrund, meist an einem Ende kurz zugespitzt, am andern abgestumpft; Sommer; Ackerraine; IVa Grönenbach; dem *A. subtilis* Fr. v.

A. perscrutatus B. f. 229, 230; H. grau, papierartig, mit kleiig befranztem R., gewölbt mit gebuckelter M.; St. 60 h., 2 br., hohl, ob. bestäubt, heller, weiss, gelblich, unt. rothbraun; L. angeheftet bis frei, 3 br., gelbgrau, grau mit dunkleren Flecken; Spst. schwarz; Sp. citronenförmig, 14,18 : 8,10, braunschwarz, undurchsichtig; Sommer; Wiesen; II Oberstaufen; dem *A. subtilis* Fr. v.

(*Coprinus*.) *C. fuscillus* B. f. 275 a; H. gefurcht, gelbbraun, mit brauner M. und graulichem R., halbkugelig oder glockenförmig, zuletzt ausgebreitet, 50 br.; St. weisslich, oft unt. bräunlich, hohl, 80 h., 5 br.; L. anfangs weisslich, bräunlich, dann sich von aussen nach innen braunschwarz färbend, g., 8 br.; Spst. schwarz; Sp. braun, gold- bis dunkelbraun, 6,8 : 5, unregelmässig rundlich, fast fünfeckig, mit einem geraden und einem kurz zugespitzten Ende; April; IVa Siebentischwald bei Augsburg; dem *C. fuscescens* Schaeff. v.

C. viarum B. f. 149; H. weisslich, graubraunlich, bekleit, bewollt, 60 br., kegelförmig, dann ausgebreitet; St. weiss, bräunlichweiss, 110 h., ob. 3 br., nach unt. erweitert, unt. faserig; L. g., schwarz, 2 br., angeheftet, frei; Spst. schwarz; Sp. schwarzgrün, undurchsichtig, 14,16 : 10,12, unförmlich citronenförmig; Sommer; auf Strassenkoth; I; dem *A. fimetarius* L. v.

C. pulverulento-floccosus B. f. 275; H. weiss, fein bebudert beflockt, stumpf kegelförmig, oft verbogen, zuletzt ausgebreitet, 25 br.; St. 30 h., ob. 3 br., unt. verdickt, hohl, weiss, fein behaart-befasert; L. 4 br., angeheftet bis frei, z. g., erst weisslich, dann rothgrau, zuletzt schwarz; Spst. schwarz; Sp. dunkelbraun; undurchsichtig, 12 : 10, breit citronenförmig; Herbst; Kuhkoth; II auf dem Jochschroten; dem *C. fimetarius* v.

C. incrassatus B. f. 276; H. weiss, graulich weiss, bestäubt, befilzt, gewölbt, kegelförmig, 40 br.; St. 80 h., ob. 5 br., nach unt. erweitert, hohl, weiss, befasert befloctet; L. g., schwarz, am R. meist weiss, frei oder angeheftet, 12 br.; Spst. schwarz; Sp. undurchsichtig schwarz-braungrün, unförmlich länglich rund bis fast abgerundet viereckig 16 : 8, je nach der Lage auch 16 : 14; Sommer, auf Pferdekoth; IVa Friedberger Landstrasse; dem *A. fimetarius* L. v.

C. floccoso-farinaecus B. f. 170; H. glockig, zuletzt ausgebreitet mit gebuckelter M., 90 br., weiss, flockigmehlig, wie auch der St.; St. 120 h., ob. 6, unt. doppelt so br., hohl, weiss; L. 8 br., angewachsen bis angeheftet, z. g., grauschwarz; Spst. schwarz; Sp. 18 : 10, braunschwarz, undurchsichtig, länglich rund; Herbst; Strassenkoth; IVa um Augsburg; dem *A. fimetarius* L., noch mehr dem *C. Britzelmayri* Sacc. v.

C. lanatofurfuraceus B. f. 277; H. wollig kleiig-mehlig, weiss, weisslich, graulich mit gelbbraunlicher M., stumpf kegelig, 13 br.; St. weiss, durchscheinend, 80 h., 3 br. hohl; L. g., z. g., grau, schwarz, 2 br.; Spst. schwarz; Sp. braunschwarz, undurchsichtig, undeutlich citronenförmig, 16 : 10; Herbst; auf Pferdekoth; I; dem *C. tomentosus* Bull. v.

C. divergens B. f. 64; H. paraboloidisch, 15 br., mit etwas bräunlicher M., gegen den R. hin zuerst heller, dann dunkler grau, von der M. aus tief gefurcht; H.-Oberfläche anfangs filzig, wie bethaut aussehend; St. weisslich, glasartig, durchscheinend, am Grunde weiss behaart, befilzt, 40 h., 2 br., hohl; L. grauschwarz, bald zerfliessend, angeheftet, 3 br., z. g.; Spst. schwarz; Sp. braunschwarz, länglich rund, an beiden Enden zugespitzt, 10,11 : 6,7; Sommer; Wegfurchen; IVa Siebentischwald bei Augsburg; dem *A. cinereus* Schaeff. v.

C. pseudonycthemerus B. f. 250; H. gefurcht, gelbgrau, grau, mit gelblicher M., halbkugelig, gewölbt, mit kaum gebuckelter M., 16 br.; St. 90 h., 2 br. weisslich, unt. etwas rothbraun, hohl, wie der H. s. gebrechlich; L. z. g., angeheftet, grau, dabei schwarz bestäubt, zuletzt schwarz, 2 br., angeheftet oder frei; Spst. schwarz; Sp. 14 : 10, unförmlich rundlich mit einem spitzen Ende; Sommer, Herbst; IVa Siebentischwald; dem *A. nycthemerus* Fr. v.

C. marculentus B. f. 237, 238; H. weisslich grau, befasert, kleiig, 24 br., abgestumpft konisch, dann ausgebreitet; St. durchscheinend, weiss, wie der H. s. gebrechlich, 55 h., 1 br., hohl; L. z. g., schwarz angeheftet bis frei, 2 br.; Spst. schwarz, Sp. 10,12 : 8, fast länglich sechseckig, oder citronenförmig mit geraden Längsseiten, braunschwarz; Sommer, Herbst; auf Mist; II Oberstaufen; dem *C. plicatilis* Curt. v.

C. superiusculus B. f. 132, 173; H. weisslich, grau, halbkugelig, ausgebreitet, in der M. eingedrückt, 12 br.; St. weiss, durchscheinend, 55 h., 1 br.; L. z. e., grauschwarz, angeheftet bis frei, 2 br., Spst. schwarz; Sp. abgerundet undeutlich fünfeckig mit einem warzenförmig vorgezogenen Ende; Sommer,

Herbst; nach längerem Regen auf gedüngten Wiesen; II Oberstauften; dem *C. diaphanus* Quel. v.

(*Bolbitius*). *B. contribulans* B. f. 5, unter f. 276, 94; H. kegelförmig, abgestumpft, auch fast glockenförmig, 20 br., schmutzig gelbroth, fuchsroth, glanzlos; St. 80 h., ob. 2 br., nach unt. verdickt, beinahe knollig, etwas durchscheinend, glatt, glänzend, hohl; L. angeheftet, beinahe etwas angewachsen, nicht s. g., blass gelbroth, fleischfarben bräunlich, 3 br.; Spst. gelbbraun, schmutzig rothbraun; Sp. gelbbraun, länglich rund, 20 : 10; Frühling bis Herbst; II Oberstauften auf faulendem Sägemehl; IV d.

B. marcidulus B. f. 6 unt. f. 276; H. s. zart, kaum glänzend, gelbrothbraun, am R. blasser, stumpf kegelförmig, dabei auch etwas gewölbt, 24 br.; St. weisslich, weisslich gelbroth, nach unt. gelbrothbraun, 80 h., ob. 2 br., nach unt. verdickt, hohl, hin- und hergebogen; L. z. g., schmutzig röthlich, gelbrothbraun, angeheftet, fast angewachsen, 3 br.; Spst. schmutzig roth, rothbraun; Sp. sattgelb, goldgelb, 16 : 8, undeutlich an einem Ende abgestumpft und am andern kurz verschmälert.

Botanische Gärten und Institute.

Gerould, John H., The biological stations of Brittany. (Science. New Series. Vol. IX. 1899. No. 214. p. 165—167.)

Mattiolo, Orestes et Baroni, Eugenius, Enumeratio seminum in r. horto botanico Florentino anno MDCCCXCVIII collectorum. Accedunt nonnullae plantarum Sinensium novarum diagnoses. 8°. 36 pp. Florentiae (typ. Aloysii Niccolai) 1898.

Instrumente, Präparations- und Conservations- Methoden etc.

Apáthy, Ist., A késtartó szerepéről a mikrotomiában kapcsolatban egy új fajtának leírásával. [Ueber die Bedeutung des Messerhalters in der Mikrotomie.] (Ertesito Orvos-Termesz. Szakost. Év. XXII. kit. 19. f. 1. p. 32. — Sitzungsberichte der medicinisch-naturwissenschaftlichen Section des Siebenbürgischen Museum-Vereins. Bd. XIX. 1897. Heft 1. p. 11.)

Ballowitz, E., Visibility and appearance of unstained centrosomes. (Journal of the Royal Microscopical Society of London. 1898. Pt. 2. p. 241. — Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIV. 1897. p. 355.)

Bioletti, F. T., A method of preserving culture media. (Journal of Applied Microscopy. Vol. I. 1898. No. 4. p. 72.)

Dahlgren, U., A combination of the paraffin and celloidin methods of imbedding. (Journal of Applied Microscopy. Vol. I. 1898. No. 4. p. 67.)

Gebhardt, W., Ein Träger für Culturschalen zu deren mikroskopischer Beobachtung und mikrophotographischer Aufnahme. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XV. 1898. Heft 2. p. 155—159. Mit 1 Holzschnitt.)

Handwerck, C., Beiträge zur Kenntniss vom Verhalten des Fettkörpers zu Osmiumsäure und zu Sudan. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XV. 1898. Heft 2. p. 177—186.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [77](#)

Autor(en)/Author(s): Britzelmayr Max

Artikel/Article: [Revision der Diagnosen zu den von M. Britzelmayr aufgestellten Hymenomyceten-Arten. \(Schluss.\) 433-441](#)